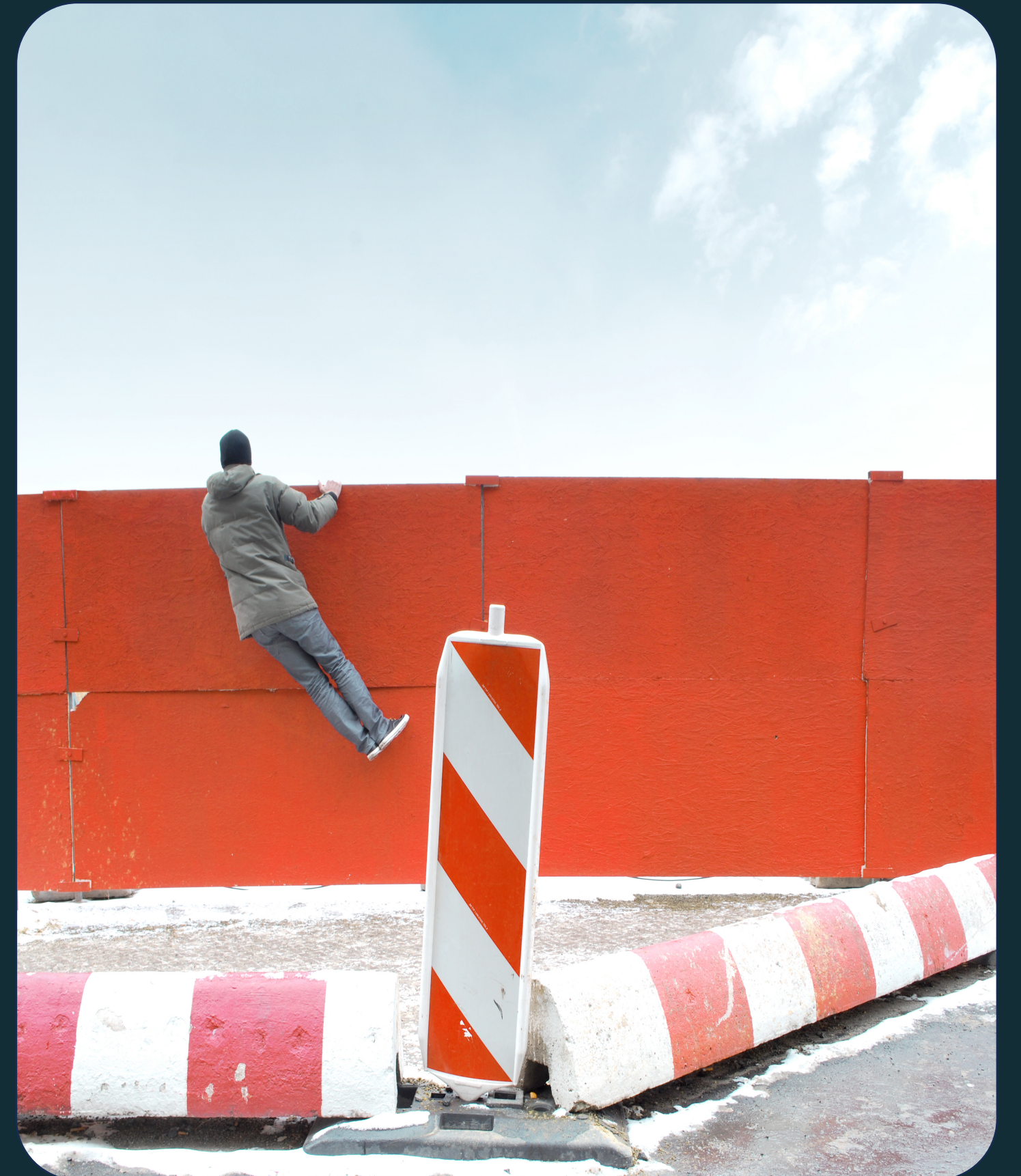


Studientag KI · BDKJ-Jugendhof · 05.05.2026

KI im Arbeitsalltag verantwortungsvoll einsetzen

Warum es klare Leitplanken braucht – und
was Teams vor der Nutzung klären sollten



EUER GUIDE

Thomas Kirchner

Gründer & Geschäftsführer

thomas@noahworks.de

- 🤝 14 Jahre Begleitung von Einrichtungen und Verbänden in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung bei der Entwicklung von Prozessen für digitaleres Arbeiten
- 💪 Wir sind richtig stark in digitaler Fördermittelbereitstellung, Haus- und Belegungsverwaltung sowie Eventmanagement
- 🧐 Wir lieben es, Wissen zu teilen



THESE

KI stellt Einrichtungen vor neue Fragen

**Nicht Verbote, sondern Klarheit und Orientierung
sind jetzt entscheidend**

Viele Tools

Viele Nutzungsweisen

Wenig Transparenz

Kaum gemeinsame Standards

Warum Einrichtungen jetzt Orientierung schaffen sollten

KI sinnvoll nutzen heißt: Chancen ermöglichen und Risiken einordnen

IGNORIEREN

Nutzung findet trotzdem statt – ohne Wissen der Organisation

BLOCKIEREN

Schafft Graubereich und verhindert sinnvollen Nutzen

GESTALTEN

Schafft Leitplanken, Klarheit und Handlungsfähigkeit

Was KI im Arbeitsalltag tatsächlich leisten kann

Konkrete Entlastung in Kommunikation, Konzeption und vor allem bei wiederkehrenden Aufgaben



Entwürfe

Texte, Einladungen,
Newsletter



Struktur

Gliederungen,
Konzepte, Abläufe



Zusammenfassungen

Protokolle, Berichte, Texte
kürzen



Ideen

Brainstorming,
Methoden, Fragen



Sprache

Vereinfachen,
übersetzen,
variieren

KI ersetzt keine menschliche Verantwortung.

Drei kurze Praxisbeispiele

KI praktisch nutzen ist möglich – wenn der Einsatz klar bestimmt ist

BEISPIEL 1

Kommunikation vorbereiten

Einladungen · Newsletter ·
Social Media

BEISPIEL 2

Bildungsarbeit planen

Methoden · Abläufe ·
Reflexionsfragen

BEISPIEL 3

Inhalte verständlich machen

Zusammenfassen ·
Strukturieren · Vereinfachen

**KI unterstützt vor allem dort, wo sie vorbereitet, strukturiert oder Varianten erzeugt –
nicht dort, wo sie Verantwortung ersetzt.**

Was beim Einsatz von KI mitgedacht werden muss

Datenschutz, Vertraulichkeit, Qualität und Verantwortung

Personenbezogene Daten

Namen, Adressen, Teilnehmerlisten in ungeprüfte Systeme

Unklare Verantwortung

Wer prüft? Wer gibt frei? Wer haftet?

Vertrauliche Informationen

Seelsorgliche Inhalte, Strategie, interne Finanzen

Tool-Wildwuchs

Jede Person nutzt eigene Tools ohne gemeinsame Standards

Inhaltlich falsche Ergebnisse

KI erfindet Quellen und Fakten – Prüfpflicht besteht

Eine KI-Vereinbarung ist nicht nur ein Datenschutzpapier. Sie ist ein Instrument für klar organisierte Zusammenarbeit im Team.

DER WEG ZUM LEITFADEN

Welche Fragen eine Einrichtung beim KI-Einsatz klären sollte

Ein Überblick über die wichtigsten Orientierungsfelder

Aufgaben

Tools

Daten

Verantwortung

Standards

Vorgehen

1 Wofür darf KI genutzt werden?

Wo KI im Arbeitsalltag sinnvoll unterstützen kann

TYPISCH ZULÄSSIG

Textentwürfe und Übersetzungen
Ideen und Brainstorming
Zusammenfassungen
Öffentlichkeitsarbeit

TABU

Personenbezogene Daten
Rechtlich bindende Dokumente
Automatisierte Entscheidungen über
Menschen

2 Welche Tools passt zu meinem Arbeitskontext?

Freie Toolwahl oder freigegebene Auswahl?

NICHT JEDES TOOL IST GLEICH

Tools unterscheiden sich in Datenschutz, Hosting, Vertragssituation und Nachvollziehbarkeit.

FREIGABE BRAUCHT KRITERIEN

Positivliste, geprüfte Verträge, datenschutzfreundliche Alternativen.

PRIVAT ≠ DIENSTLICH

Was privat akzeptabel ist, gilt nicht automatisch für den beruflichen Kontext.

3 Welche Daten dürfen eingegeben werden?

Die wichtigste Grenze verläuft oft genau hier

NIEMALS IN UNGEPRÜFTE ÖFFENTLICHE KI-TOOLS

Namen und Kontaktdaten

Teilnehmenden- und Bewerbungsinformationen

Gesundheitsdaten

Seelsorgliche Inhalte

Interne Finanz- oder Strategieinformationen

„Wenn ihr zögert, ob etwas dort hineingehört, ist die Antwort meist: eher nicht.“

4 Wer trägt Verantwortung?

KI kann unterstützen – Verantwortung bleibt beim Menschen

Prüfen

Jede KI-Ausgabe kritisch lesen

Freigegeben

Bewusst entscheiden, was
verwendet wird

Verantworten

Die Verantwortung liegt immer beim
Menschen

5 Wie Teams zu einer gemeinsamen Praxis finden

Austausch, Orientierung und abgestimmte Nutzung

Gemeinsame Regeln

Welche Tools, welche Daten, wer prüft?

Geteilte Vorlagen

Best Practices und Prompt-Vorlagen im Team

Regelmäßige Schulung

Sensibilisierung und klare Ansprechpersonen

6 Wie startet man pragmatisch?

Mit klaren ersten Schritten statt mit Überforderung

SCHRITT 1

Anwendungsfelder

Zulässiges und Unzulässiges benennen

SCHRITT 2

Tools freigeben

Kleine, geprüfte Auswahl festlegen

SCHRITT 3

Tabuzonen definieren

Klare Datengrenzen kommunizieren

SCHRITT 4

Zuständigkeiten

Wer ist verantwortlich, wer Ansprechperson?

SCHRITT 5

Schulung

Sensibilisierung organisieren

SCHRITT 6

Nachscharfen

Richtlinie regelmäßig überprüfen und anpassen

Woran man bei einer KI-Vereinbarung denken sollte

Typische Elemente eines Orientierungsrahmens

GELTUNGSBEREICH

Für wen gilt die Richtlinie?

VERANTWORTUNG

Wer ist zuständig, wer
Ansprechperson?

ZULÄSSIGE NUTZUNG

Was ist erlaubt – was nicht?

DATENSCHUTZ

Welche Daten dürfen eingegeben
werden?

SCHULUNG

Wie wird sensibilisiert und geschult?

VORFÄLLE

Was passiert bei Unsicherheiten
oder Fehlern?

KERNBOTSCHAFT

Was eine gute KI-Vereinbarung leistet

Sie bietet Sicherheit, ohne die Nutzung zu blockieren

Sicherheit

Klarheit

Gemeinsame Standards

Verantwortliche Nutzung

FAZIT

Drei Gedanken zum Mitnehmen

- 1 KI bietet Chancen und braucht Orientierung.
- 2 Verantwortung bleibt menschlich.
- 3 Klare Leitplanken machen gute Nutzung möglich.

Perspektive der Dienstgeberseite

Warum das Thema jetzt strukturiert bearbeitet werden muss

Klarheit statt Graubereich

Transparente Regeln schützen Mitarbeitende und Organisation gleichermaßen

Freigaben statt Zufall

Geprüfte Tools und klare Zuständigkeiten schaffen Verlässlichkeit

Schutz sensibler Informationen

Datenschutz und Vertraulichkeit als organisationale Verantwortung

Gemeinsamer Orientierungsrahmen

Nicht sinnvolle Nutzung verhindern – sondern sie verantwortbar machen

DER NOAHWORKS NEWSLETTER

Du willst am Thema KI dran bleiben?

Dann empfehlen wir dir
wärmstens unseren Newsletter.
Einmal pro Monat druckfrisch
in dein E-Mail-Postfach
geliefert.



noahworks.de/newsletter

- ✓ **Anwenden:** Praxiswissen über KI aus unserem Blog
- ✓ **Erleben:** Webinare und Workshops zu digitalen Themen
- ✓ **Impulse:** Einblick in unsere digitalen Projekte